

Letzter Wille: Verbeamtung

*Bildet Berlin! fordert: Die Benachteiligung angestellter Lehrer*innen in Berlin muss jetzt beendet werden*

Berlin verliert durch die Nichtverbeamtung seiner Lehrer*innen 400 bis 450 Pädagogen pro Jahr. Im Zuge dieser erstmals bezifferten Zahlen spricht sogar die Senatsbildungsverwaltung von einer „plausible Größenordnung“. So hat Berlin alleine durch Kündigungen 2017/18 knapp 500 Lehrkräfte verloren. Darüber hinaus verlassen Jahr für Jahr Hunderte Lehrer nach dem Lehramtsstudium sowie nach dem Referendariat die Stadt.

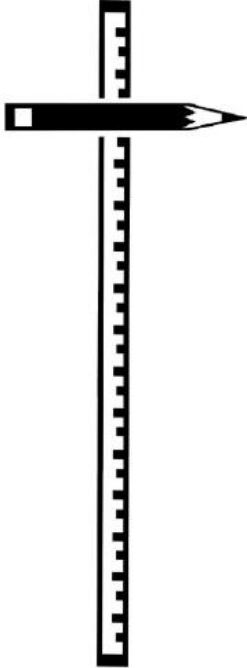
Bildet Berlin! ist der Auffassung, dass dieser Entwicklung – vor dem Hintergrund des eklatanten Mangels an Fachlehrkräften – mit der Verbeamtung entgegengetreten werden muss!

Wir wollen jetzt gemeinsam mit Euch ein Zeichen setzen!

In stiller Trauer wollen wir mit einer szenischen Beisetzung all derer gedenken, die von uns gegangen sind...

Die passende Ausstattung bringen wir – was wir noch brauchen sind Menschen, die auch der Auffassung sind, dass der Berliner Senat diesen Exodus gut qualifizierter Lehrkräfte in Zeiten eklatanten Lehrermangels nicht mehr ignorieren kann.

Darum: **Sei dabei!** 14. März, 17 Uhr Potsdamer Platz



Wir nehmen Abschied

Als Angestellter
für Berlin gestorben,
als Beamter
in einem anderen
Bundesland
wieder auferstanden!

In stiller Trauer wollen wir
gemeinsam gedenken.

Szenische Beisetzung all derer,
die von uns gegangen sind:

14. März 2019
17 Uhr
Potsdamer Platz

www.bildet-berlin.de

**BILDET
BERLIN!**

INITIATIVE FÜR SCHULQUALITÄT
www.bildet-berlin.de